



Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Rathaus, Köln

Karina Syndicus, MdR
Thor Zimmermann, MdR

Referent*innen:
Aline Damaske
Karin Preugschat

Laurenzplatz 1-3, Zi. 512
50667 Köln
Tel.: 0221/221-22176

gut@stadt-koeln.de
www.dieguten.koeln

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 30.11.2020

AN/1384/2020

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Rat	10.12.2020

Dürre in Köln 2020

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Reker,

wir bitten Sie folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Ratssitzung am 10. Dezember 2020 zu setzen.

Nach mehreren Dürrejahren in der jüngsten Vergangenheit fiel auch 2020 nicht genug Niederschlag. Nach dem regenarmen Sommer blieb es auch im Herbst weiterhin trocken. Und so meldet der „Dürremonitor Deutschland“ des UFT für die Kölner Region Ende November für den Gesamtboden weiterhin "extreme Dürre"¹.

Die Dürre ist eine Folge des begonnenen Klimawandels und bleibt nicht ohne Folgen für Köln. Bäume werden aufgrund Wassermangels weniger Widerstandsfähig und somit anfälliger für Schädlinge, oder sie "vertrocknen" – wie manche junge Straßenbäume – direkt.

In NRW zeichneten sich in den vergangenen Jahren bereits erste Probleme mit der Wasserversorgung ab. Bäche versiegen, der Grundwasserspiegel sinkt. Köln scheint durch die Lage am Rhein davor gefeit, doch wie entwickelt sich die Situation rund um die Kölner Wasserversorgung tatsächlich?

Vor diesem Hintergrund stellt die Ratsgruppe GUT Köln folgende Fragen:

1. Wie entwickelten sich die Niederschlagsmengen in den vergangenen fünf Jahren, im Vergleich zum langjährigen Mittel in Köln?
2. Mit welchen Folgen für Kölns Baumbestand ist aufgrund der andauernden Dürre 2020/21 zu rechnen?
3. Welche Gegenmaßnahmen entwickelt, unterstützt und empfiehlt die Verwaltung (Stichworte: „Gießt Kölle“, Wasserverbrauch, Entsiegelung, Zisternen, ...)?

4. Wie entwickelte sich in den vergangenen Jahren Kölns Grundwasserstand?
5. Welche Folgen hat eine mögliche Erwärmung des Grundwassers für Köln?

Mit Dank für Ihre Antwort

Karina Syndicus und Thor Zimmermann
Ratsgruppe GUT Köln

Quelle:

1) „Dürremonitor Deutschland“ des **Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH – UFZ**
<https://www.ufz.de/index.php?de=37937>